
Pressemitteilung

Augsburg, 07.02.2025

MAN Energy Solutions SE
Stadtbachstraße 1, 86153 Augsburg
GermanyPostal address:
86224 Augsburg, Germanywww.man-es.com

Group Communications
Jan Hoppe
P +49 171 4122429
Jan.hoppe@man-es.com

Quest One leitet Programm zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ein

Die Geschäftsführung von Quest One hat ein Programm zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens eingeleitet, in dessen Zentrum deutliche Kostensenkungen stehen. Das Unternehmen reagiert damit auf eine insgesamt angespannte gesamtwirtschaftliche Situation und einen gegenüber den Erwartungen zurückgebliebenen Hochlauf der deutschen und internationalen Wasserstoffwirtschaft. Ziel ist es, die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und die interne Kapazität an die aktuelle Marktsituation anzugleichen.

„Das Marktumfeld wird längerfristig herausfordernd bleiben“, sagt Michael Meister, CEO der Quest One Geschäftsführung. „Das Wachstum der weltweiten Wasserstoffwirtschaft bleibt bislang deutlich hinter den Erwartungen der Branche und den Planungen der deutschen und europäischen Wasserstoffstrategie zurück. Den daraus resultierenden wirtschaftlichen Effekten kann sich die gesamte Branche nicht entziehen, Quest One bildet hier keine Ausnahme. Wir müssen handeln und schwierige Entscheidungen treffen. Mit dem Programm stärken wir aktiv die Reaktionsfähigkeit von Quest One gegenüber Schwankungen im Markt. Wir sind vom Erfolg der Wasserstoffwirtschaft und Elektrolyseindustrie überzeugt. Für die Dekarbonisierung der Industrie führt kein Weg an grünem Wasserstoff vorbei. Wir stehen fest hinter dem Quest One Ziel und wollen bis 2050 durch den Einsatz unserer Produkte ein Prozent der globalen Treibhausgasemissionen vermeiden.“

Ein Ziel des Programms ist die Prüfung und Optimierung bestehender Prozesse zur Steigerung der Effizienz im Unternehmen. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Umsetzung des Programms einen Abbau von rund 120 Arbeitsplätzen an den Standorten in Augsburg und Hamburg zur Folge haben wird. Dieser Stellenabbau soll möglichst ohne betriebsbedingte Kündigungen erfolgen.

Mit dem Programm werden die Rahmenbedingungen für größere Kundennähe, stärkere Wettbewerbsfähigkeit und profitableres Wachstum geschaffen. Das Unternehmen vereinfacht Abläufe, Strukturen und Prozesse. Quest One rechnet so mit Einsparungen im niedrigen bis mittleren zweistelligen Millionen Bereich.

Über das Programm und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitnehmer hat die Geschäftsführung bereits Gespräche mit dem Betriebsrat aufgenommen. „Die aktuelle Markt- und Wettbewerbslage macht ein schnelles Handeln erforderlich“, sagt Markus Weber, CFO bei Quest One. „Wir befinden uns zu Lösungswegen im engen Austausch mit unserer Arbeitnehmervertretung. Unser gemeinsames Verständnis ist es, dass das Programm notwendig ist und mit Augenmaß umgesetzt werden wird. Aus der daraus folgenden Fokussierung wird Quest One gestärkt hervorgehen und für die Herausforderungen des Markts gerüstet sein.“

Medienkontakt Quest One:

Silvie Wemper

Senior PR & Communications Manager

+49 (0) 40 8559900-212

Über Quest One

Quest One ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der PEM-Elektrolyse. Das Unternehmen entwickelt und produziert innovative Elektrolyseure sowie Elektrolyse-Stacks für eine wirtschaftliche, effiziente und zuverlässige Produktion von grünem Wasserstoff. Erklärtes Ziel von Quest One ist es, durch den Einsatz der eigenen Produkte bis 2050 ein Prozent der weltweiten Treibhausgas-Emissionen zu vermeiden. 1997 unter dem Namen H-TEC Wasserstoff-Energie-Systeme als Wissenschaftsprojekt gegründet, ist Quest One seit 2021 ein Tochterunternehmen der MAN Energy Solutions und Volkswagen. Das Unternehmen kombiniert so jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Elektrolysetechnologie mit dem umfassenden Know-how seiner Shareholder bei der Realisierung von Großprojekten in der Schwerindustrie und der automobilen Großserienkompetenz. Quest One beschäftigt circa 550 Mitarbeitende an drei Standorten: Die Produktion und Entwicklung der Elektrolyse-Stacks sind in Hamburg angesiedelt, die Produktion der Elektrolyseure erfolgt am Standort in Augsburg. Einen weiteren Standort unterhält das Unternehmen im US-amerikanischen Houston.

Weitere Informationen: www.questone.com

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unsere Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.